

**Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde**  
**Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung**



**NIEDERSCHRIFT**

**26. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019**

**Sitzungstermin:** Montag, 20.08.2018  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:26 Uhr  
**Sitzungsort:** TOP 1 Parkplatz hinter dem Rathaus Markt 10, 14943 Luckenwalde, ab TOP 2 Markt 10, Sitzungssaal 14943 Luckenwalde

**Anwesend:**

**Vorsitzende-** Frau Sabine Bölter

**Mitglieder-** Herr Hans Buchner

Herr Christoph Guhlke

Herr Bert Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Falko Nitsche

Herr Eberhard Pohle

**Sachkundige Einwohner-** Frau Daniela Funke

Herr Jörn Kerlikofsky

**Verwaltung-** Frau Annett Gödicke

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Michaela Hoffmann

Herr Silvio Pade

Frau Anette Wolters

**Schriftführerin-** Frau Andrea Rottke

bis Ende TOP 1

**Abwesend:**

**Mitglieder-** Herr Manfred Thier

**Sachkundige Einwohner-** Frau Ramona Staib

## Tagesordnung:

### I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Präsentation Vorrüstwagen der Feuerwehr
2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.06.2018
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Beratung zur Ehrung der Ehrenamtler
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
- 8.1. Übersicht Rastbänke und Information über Neuaufstellungen
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

### II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.06.2018
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen der Ausschussvorsitzenden

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1. Präsentation Vorrüstwagen der Feuerwehr**

**Herr Pade, Frau Nerlich, Herr Niendorf und Herr Schroback** stellen den Vorrüstwagen mit allen Bestandteilen und Funktionen vor.

#### **TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Frau Bölter** eröffnet die 26. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **sieben** Mitglieder anwesend.

#### **TOP 3. Einwohnerfragestunde**

keine

#### **TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.06.2018**

keine

#### **TOP 5. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

## **TOP 6. Beratung zur Ehrung der Ehrenamtler**

**Frau Bölder** erinnert an die Bitte der Verwaltung, in den Fraktionen die Vorschläge zur Ehrung der Ehrenamtler zu beraten und zum heutigen Sitzungstermin ein Feedback einzureichen.

**Herr Guhke** spricht für die CDU/FDP-Fraktion und erklärt, dass der Vorschlag zur Schaffung einer Satzung, in der das Verfahren zur Verleihung einer Ehrenbürgerschaft geregelt sei, von der Fraktion empfohlen werde und gebeten wird, eine entsprechende Satzung vorzubereiten und diese als Beschlussvorlage in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

**Herr Buchner** spricht für die SPD-Fraktion und erklärt, dass die aufgezeigten Ehrungen, welche durch die Stadt jährlich vorgenommen werden als ausreichend und vielseitig gesehen werden.

**Frau Bölder** spricht für die Fraktion DIE LINKE/BV und erklärt, dass in der Fraktion zwei Meinungen zur Schaffung einer Satzung vertreten, daher wird vorgeschlagen, einen Entwurf in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen, über den einzeln abgestimmt werden könne.

**Frau Herzog-von der Heide** nimmt die Rückmeldungen zur Kenntnis und wird die Erstellung einer entsprechenden Satzung veranlassen.

## **TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

### **TOP 7.1. Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Feuerwehr**

**Herr Guhke** weist auf den dringend notwendigen Mannschaftstransportwagen (MTW) hin. Dieses Fahrzeug könne mit einem Führerschein bis zu 3,5 t gefahren werden und sei auch für die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte und die Jugendausbildung besonders wichtig.

**Frau Herzog-von der Heide** erklärt, dass z. Z. die Priorität bei der Neuanschaffung der defekten Drehleiter läge. In jüngster Vergangenheit wurde sichtbar, wie wichtig eine Drehleiter im Einsatz sei. Bevor keine Lösung gefunden sei, könne kein Geld für andere Investitionen ausgegeben werden.

### **TOP 7.2. Nutzung von Radwegen**

**Herr Nitsche** schlägt vor, in der Pelikan-Post einen Bericht über die Nutzung von Radwegen abzudrucken. Es käme immer wieder vor, dass Radfahrer die vorhandenen Radwege nicht oder falsch nutzen.

**Frau Wolters** nimmt den Vorschlag auf und wird einen entsprechenden Bericht erstellen.

### **TOP 7.3. Ermäßigter Eintritt in die Fläming-Therme**

**Herr Guhke** möchte wissen, ob es auch für die ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden ermöglicht werden könne, kostenlos die Fläming-Therme zu nutzen. Momentan sei dies nur für die hauptamtlichen Kameraden möglich.

**Frau Herzog-von der Heide** verweist auf die Stadtverordnetenversammlung im Oktober, dort wird der Jahresbericht der Fläming-Therme vorgestellt.

#### **TOP 7.4.            Anschaffung Notstromaggregat**

Auf die Frage von **Herrn Guhke** zum Stand des Notstromaggregates, erklärt **Frau Herzog-von der Heide**, dass die Anfrage in der nächsten Stadtverordnetenversammlung beantwortet werde.

#### **TOP 7.5.            Beschiderung Kreuzung Breite Straße / Lämmergeasse**

**Herr Guhke** weist darauf hin, dass die Beschilderung „Ende Fußgängerzone“ an der Kreuzung Breite Straße / Lämmergeasse an einem sehr ungünstigen Standort aufgestellt sei. Er hatte bereits zu dieser Problematik ein Gespräch mit dem Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt.

**Frau Herzog-von der Heide** nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

#### **TOP 8.              Informationen der Verwaltung**

##### **TOP 8.1.            Übersicht Rastbänke und Information über Neuaufstellungen**

**Frau Hoffmann** zeigt anhand eines Plakates die Standorte der vorhandenen, der für 2018 geplanten und der zukünftigen Rastbänke im Stadtgebiet.

Für 2018 sind folgende Standorte zur Aufstellung von Rastbänken geplant:

- 2 Rundholzbänke an der öffentlichen Grünfläche am Anger
- 2 Sitzbänke am Spielplatz Treuenbrietzener Tor
- 2 Bänke Typ „Katja“ ohne Rückenlehne an zwei Bushaltestellen der Stadtbuslinie in der der Poststraße und in der Rudolf-Breitscheid-Straße
- 1 Bank Typ „Katja“ mit Rückenlehne an der Salzufler Allee, mittig im langen Bogen der Straße
- 1 Bank Typ „Katja“ mit Rückenlehne an der Kreuzung Beelitzer Straße / Ecke Puschkinstraße
- 1 Bank Typ „Katja“ mit Rückenlehne an der Kreuzung Poststraße / Ecke Puschkinstraße
- 1 Bank Typ „Katja“ mit Rückenlehne am Verbindungsweg zwischen Bahnhofstraße 21 und der Beelitzer Straße
- 1 Bank in der Lämmergeasse, an der neuen Stadtbushaltestelle, gesponsert von Herrn Bonn (Tante Ella Laden)
- 1 hochwertigere Parkbank neben dem Blumengeschäft in der Theaterstraße / Ecke Jänickendorfer Straße

Für 2019 und Folgejahre sind geplant:

- Bereich Neue Parkstraße
- Dahmer Straße
- Lindenstraße
- Schönhanchenweg
- Jüterboger Tor
- Brandenburger Straße

Für Hinweise zu weiteren möglichen Standorten nimmt das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt gern entgegen, so **Frau Hoffmann**.

**TOP 9.            Informationen der Ausschussvorsitzenden**

keine

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:24 Uhr hergestellt.

Sabine Bölter  
Vorsitzende

Andrea Rottke  
Schriftführerin

13.10 24 31 04